

steht, ob das hiesige Institut hier bleibt, oder ob wie geplant ist eine Verlegung vorgenommen wird. In diesem Falle würde es sich wohl als zweckmäßig ergeben, daß die Arbeiten am Institut einigermaßen konzentriert würden, aber wie gesagt, vorerst ist die Frage noch offen. Ich hoffe, Ihnen in allernächster Zeit eine weitere Auskunft geben zu können.

Mit besten Grüßen und Heil Hitler

Sehr geehrter Herr Doktor [unclear]
Ich habe eben Ihr Schreiben vom 18.9.86 erhalten und darum er-
scheine, daß Sie noch in Nettuno waren. Eine Rückfrage nach Dr. Böck ist
im September wieder oben vom Beauftragten, der später bestätigt, daß Dr. Böck seit
seit 1969 mehrmals Arbeiten dort macht mehr möglich sind; das ist
sofort nach dem die Bibliothek dort völlig beschlossen. Dr. Böck soll
jetzt in der Bibliothek zu arbeiten sein. Weil der weitere Beauftragte
der Mittelpunkt des Historischen Instituts in Rom sein soll und dort
noch keinen endgültigen Beleg, weil es noch nicht fest-